

Das rote Blut des Kranichs

Hoffnung

Von SiraWarriorCat

Kapitel 15: Wäre ich nicht gewesen....

Was habe ich getan? – genau, gar nichts. Ihr wart da, habt euch gestritten. Ihr habt euch zerfleischt. Und was habe ich dagegen unternommen? – eben. Gar nichts. Ich saß da. Habe geweint. Mir gewünscht das es aufhört! Aber habe ich etwas getan? – Nein. Ich betete. Ich betete zu Gott, ihr sollt es sein lassen, euch vertragen! Ihr sollt in Frieden leben!!!!!! Aber habe ICH etwas getan? – Nein. Ich habe mich auf andere verlassen. Habe nur blöd in der Gegend rumgekuckt. Aber warum stritten sie sich? Ich verkniff mir das Schluchzen, um zu hören, was sie sich an den Kopf brüllen.

Waren es Kleinigkeiten? Eine zu kalte Suppe? Ein offenes Fenster? Eine Blüte, die vom Balkon auf den Boden fiel, und einen Fleck hinterlies? Einmal zu oft Staubsaugen? Oder die Reinlichkeit von ihr? Das sie einmal das Salz im Knödel vergaß? Oder dass sie nachts aufstand, weil sie aufs Klo musste? Die „Lügen“ die Sie erzählte? Die nur als Ausrede galt, um nicht wieder streiten zu müssen? War es wieder ein altes Brot, das schimmelig war, und dann weggeschmissen wurde? Oder aber ich? Meine Existenz?

Wäre ich nicht gewesen, hätte sie nicht auf mich warten müssen, und die Suppe wäre nicht kalt geworden. Wäre ich nicht gewesen, und hätte in meinem Zimmer geschlafen, hätte Sie nicht das Fenster öffnen müssen. Wäre ich nicht gewesen, hätten sie keine roten Balkonblumen, die ihre Blüten so schnell verlieren. Wäre ich nicht gewesen, und Staub vom Balkon in das Wohnzimmer getragen, hätte Sie nicht noch einmal Staubsaugen müssen. Wäre ich nicht gewesen, und mit meinen Fingern abdrücke auf den Fensterscheiben hinterlassen, würde sie nicht so oft putzen. Wäre ich nicht gewesen und hätte sie abgelenkt, hätte sie das Salz im Knödel nicht vergessen. Wäre ich nicht gewesen, hätte sie abends nicht so viel getrunken und hätte nachts nicht auf die Toilette gehen müssen. Wäre ich nicht gewesen, hätte sie keine Ausrede erzählen müssen, weil ich etwas getan habe, das er nicht wissen soll. Wäre ich nicht gewesen, wäre das Brot nicht hinter den Korb gefallen und es wäre nicht schimmelig geworden. Wäre ich nicht gewesen, hätten sie sich nicht gestritten.

Meine Existenz hat allen Zeit, Geld und Geduld gekostet und für was? – Ja, das sie sich dann über mich streiten, warum ich so ein böses Kind bin. Warum Lebe ich noch????